**FDP Ratsfraktion Meerbusch**
Meerbuscher Str. 47
40670 Meerbusch
Tel. 02159-4709 / Fax 02159-815205
E-Mail: fdp-meerbusch@t-online.de
Internet: fdp-meerbusch.de

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Planung und Liegenschaften
der Stadt Meerbusch
Herrn Werner Damblon
Dorfstr.20
40667 Meerbusch

Meerbusch, den 25.08.2015

**Anfrage zur APL- Sitzung am 01.09.2015, TOP2 (ÖPNV)**

Sehr geehrter Herr Damblon,

die FDP hatte in der HFW- Sitzung am 23.4.2015 beantragt, der APL möge sich in einer der nächsten Sitzungen ausführlich mit dem Thema ÖPNV beschäftigen. Dieser Antrag wurde damals mehrheitlich unterstützt, so dass am 1.9.2015 dieses Thema auf der Tagesordnung steht. Ein Blick in die Beratungsvorlage zeigt, dass zu etlichen Themen aus unserem Antrag, der der Einfachheit halber noch einmal beigefügt ist, keine Ausführungen gemacht werden. Wir bitten, dass zu diesen Punkten von der Verwaltung in der Sitzung Antworten und Erläuterungen vorgetragen werden.

Klaus Rettig
(Fraktionsvorsitzender)

**FDP Ratsfraktion Meerbusch**
Meerbuscher Str. 47
40670 Meerbusch
Tel. 02159-4709 / Fax 02159-815205
E-Mail: fdp-meerbusch@t-online.de
Internet: fdp-meerbusch.de

An die Vorsitzende des
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses
der Stadt Meerbusch
Frau Angelika Mielke-Westerlage
Dorfstr.20
40667 Meerbusch

Meerbusch, den 20.04.2015

**Betrifft: HFW- Sitzung am 23.04.2015**
**Ergänzungsantrag zum ÖPNV (TOP 8.4)**

Sehr geehrte Frau Mielke-Westerlage,

Die FDP beantragt, der HFW- Ausschuss bzw. der APL möge sich in einer der nächsten Sitzungen ausführlich mit dem Thema ÖPNV beschäftigen.

**Begründung:**

Die FDP unterstützt den Antrag der CDU & Bündnis 90/Die Grünen vom 30.3.2015.

Darüber hinaus möchten wir, dass das Thema ÖPNV einmal wieder umfänglich und in größerer Tiefe dargestellt und diskutiert wird: das war in unserer Erinnerung nach dem Workshop im August 1996 und dem Beschluss für ein ÖPNV- Konzept im Juli 1997 nicht mehr der Fall. Immerhin zahlt die Stadt Meerbusch z.Z. jährlich 2.7 Mio. € an die Kreisverkehrsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss. Themen könnten z.B. sein:

- Evaluation der bestehenden Straßenbahn- und Buslinien: Auslastung inkl. Fahrgastzählungen insbesondere in den Stoßzeiten und bei Sonderereignissen [z.B. Messen], Kosten, Fahrradbeförderung
- Evaluation der NordWestbahn und Regionalbahn DB: Auslastung inkl. Fahrgastzählungen insbesondere in den Stoßzeiten und bei Sonderereignissen [z.B. Messen], Kosten, Fahrradbeförderung
- Evaluation der Verknüpfungen/Umsteigebeziehungen der Linien
- Taxi-Regelung, Busgrößen
- Beförderung von Senioren, insbesondere mit Rollatoren
- Stand der U81- Planung
- Schülerbeförderung, Schokoticket
- Feststellung weiterer Bedarfe: Taktzeit- Verdichtungen oder neue Linien (vgl. Antrag der CDU & Bündnis 90/Die Grünen vom 30.3.2015)

Als Referenten könnten wir uns einen Vertreter der Kreisverkehrsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss und/oder der Rheinbahn AG vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Rettig
(Fraktionsvorsitzender)